

## DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



**Mindestanlagesumme** 50.000 EUR

### Stammdaten

ISIN	LU0377287643
WKN	A0Q6BJ
Bloomberg	DJSTIIA LX
Reuters	A0Q6BJX.DX
Kategorie	Mischfonds
Mindestaktienquote	25%
Teilfreistellung der Erträge gem. Inv.-Steuer-Ges. <sup>1</sup>	15%
VG / KVG <sup>2</sup>	DJE Investment S.A.
Fondsmanagement	DJE Kapital AG
Ertragsverwendung	thesaurierend <sup>2</sup>
Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.
Auflagedatum	01.08.2008
Fondswährung	EUR
Fondvolumen (31.05.2024)	185,28 Mio. EUR
TER p.a. (29.12.2023) <sup>2</sup>	1,14%

Dieser Teilfonds/Fonds bewirbt ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU Nr. 2019/2088).<sup>3</sup>

### Strategie

Der Teilfonds investiert überwiegend in Wertpapiere und in Anteile von Investmentfonds ("Zielfonds"). Der Begriff Wertpapiere umfasst hierbei auf regulierten Märkten gehandelte fest verzinsliche Anleihen (inklusive Zero-Bonds), variabel verzinsliche Anleihen sowie Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionen auf Wertpapiere lauten, und Aktien, Aktienindex-, Aktienbasketzertifikate sowie Zertifikate.

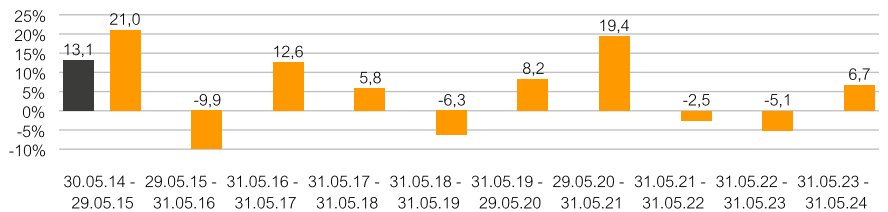
### Wertentwicklung in % seit Auflage (01.08.2008)

■ DJE Strategie II - DJE Strategie Global A



### Rollierende Wertentwicklung über 10 Jahre in %

■ Fonds (netto) unter Berücksichtigung des maximalen Ausgabeaufschlags von 7,00%  
 ■ Fonds (brutto) DJE Strategie II - DJE Strategie Global A



### Wertentwicklung in %

	Lfd. M.	Lfd. Jahr	1 J.	3 J.	5 J.	10 J.	Seit Auflage
Fonds	1,18%	6,23%	6,68%	-1,34%	27,46%	55,01%	75,20%
Fonds p.a.	-	-	-	-0,45%	4,97%	4,48%	3,61%

Quelle für alle Angaben zur Wertentwicklung: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 31.05.2024.

Die Fonds werden von DJE aktiv und, wenn ein Vergleichsindex angegeben ist, ohne Bezug auf diesen verwaltet. Die dargestellten Grafiken und Tabellen zur Wertentwicklung beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden nach der BVI-Methode<sup>2</sup> berechnet und veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 7,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 70,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

1 | 1 | Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

2 | 2 | siehe Homepage (www.dje.de/DE\_de/fonds/fondswissen/glossar)

3 | siehe Homepage (www.dje.de/unternehmen/ubers/Verantwortungsvolles-Investieren/)

# DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



### Vermögensaufteilung in % des Fondsvolumens

Fonds	96,17%
Anleihen	3,52%
Kasse	0,30%

Stand: 31.05.2024.

Die Vermögensaufteilung kann durch die Addition gerundeter Zahlen marginal von 100% abweichen.

### Länderallokation gesamtes Portfolio (% NAV)

Luxemburg	96,17%
Deutschland	1,33%
Großbritannien	0,93%
USA	0,70%
Frankreich	0,57%

Stand: 31.05.2024.

### Durchschnittliches Rating der Anleihen im Portfolio: BBB

Stand: 31.05.2024. Die Angabe bezieht sich auf das Bondportfolio inklusive Bondderivaten und Cash.

### Fondspreise per 31.05.2024

Rücknahmepreis	1.752,00 EUR
Ausgabepreis	1.865,88 EUR

### Kosten<sup>1</sup>

Ausgabeaufschlag	7,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	0,85%
Depotbankgebühr p.a.	0,07%
Beratervergütung p.a.	0,30%

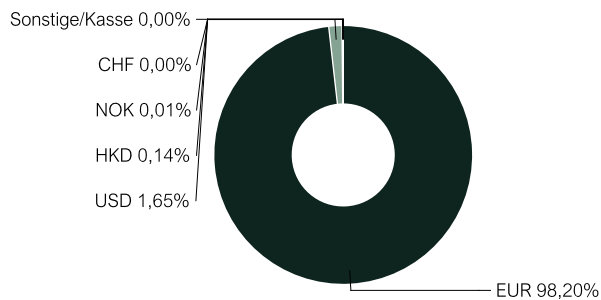
Performancegebühr 10% der positiven Wertentwicklung des Anteilwerts, sofern der Anteilwert am Ende der Abrechnungsperiode höher ist, als der höchste Anteilwert am Ende der vorangegangenen Abrechnungsperioden [High Water Mark Prinzip]. D.h. eine Zusatzvergütung [Performance-Fee] fällt erst wieder an, wenn die netto erzielte Wertminderung vollständig ausgeglichen ist. Die Abrechnungsperiode beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines Kalenderjahres. Die Auszahlung erfolgt am Ende der Abrechnungsperiode. Weitere Details siehe Verkaufsprospekt.

### Die größten Branchen in % des Fondsvolumens

Fonds	96,18%
Industrie	1,12%
Grundstoffe	0,93%
Zyklische Konsumgüter	0,79%
Kommunikation	0,71%
Sonstige	0,27%

Stand: 31.05.2024.

### Währungsallokation gesamtes Portfolio (% NAV)



Quelle: Anevis Solutions GmbH, eigene Darstellung. Stand: 31.05.2024. Hinweis: Die Position Kasse ist hier jeweils mit einbezogen, da sie weder einem Land noch einer Währung zugeordnet wird.

### Top-10-Positionen in % des Fondsvolumens

DJE-ZINS & DIVIDENDE-XP EUR	30,78%
DJE-MULTI ASSET & TRENDS XP EU	29,03%
DJE-DIVIDENDE & SUBSTANZ-XP	24,63%
DJE-ASIEN-XP	8,87%
DJE-RENTEN GLOBAL-XP	1,58%
DJE-EUROPA-XP	1,29%
HAPAG-LLOYD AG (2.50%)	1,12%
ANGLO AMERICAN CAPITAL (2.625%)	0,93%
META PLATFORMS INC (3.50%)	0,71%
FORVIA SE (2.7500%)	0,58%

Stand: 31.05.2024. Beim Kauf eines Fonds erwirbt man Anteile an dem genannten Fonds, der in Wertpapiere wie Aktien und/oder in Anleihen investiert, jedoch nicht die Wertpapiere selbst.

### Risikokennzahlen<sup>1</sup>

Standardabweichung (2 Jahre)	7,04%	Maximum Drawdown (1 Jahr)	-3,55%
Value at Risk (99% / 20 Tage)	-4,49%	Sharpe Ratio (2 Jahre)	-0,20

Stand: 31.05.2024.

### Zielgruppe

#### Der Fonds eignet sich für Anleger

- + mit mittel- bis langfristigem Anlagehorizont
- + die auf Chancen im Aktien- als auch im Anleihenbereich setzen wollen
- + die Wert auf Flexibilität bei der Portfoliokonzeption suchen

#### Der Fonds eignet sich nicht für Anleger

- mit kurzfristigem Anlagehorizont
- die einen sicheren Ertrag anstreben
- die keine erhöhten Wertschwankungen akzeptieren

<sup>1</sup> | Siehe Basisinformationsblatt (PRIIPs KID) unter <https://www.dje.de/investment-funds/productdetail/LU0377287643#downloads>

## DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



### Chancen

- + Partizipation an den Wachstumschancen der globalen Aktien- und Anleihenmärkte - der Fonds ist nicht auf eine Region oder ein Land fixiert
- + Erfahrener Fondsmanager mit einem seit vielen Jahren bewährten Analyseansatz
- + Effiziente Mixtur aus Aktien und Anleihen mit strategischer Risikostreuung

### Risiken

- Aktien bergen Risiko stärkerer Kursrückgänge
- Preisrisiken von Anleihen bei steigenden Zinsen
- Bisher bewährter Investmentansatz garantiert keinen künftigen Anlageerfolg
- Währungsrisiken durch Auslandsanteil im Portfolio
- Länder-, Bonitäts- und Liquiditätsrisiken der Emittenten

Die Auswertung von MSCI ESG Research kann hier aus rechtlichen Gründen nicht angezeigt werden.

## DJE Strategie II - DJE Strategie Global A

Mischt flexible Aktien, Anleihen, Fonds und andere Wertpapiere



### DJE Kapital AG

Die DJE Kapital AG gehört zur DJE-Gruppe, kann sich auf rund 50 Jahre Erfahrung in der Vermögensverwaltung stützen und ist heute einer der größten bankenunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Anlagestrategie, sowohl für Aktien- als auch für Anleihen, beruht auf der hauseigenen FMM-Methode, der eine systematische Analyse fundamentaler, monetärer und markttechnischer Indikatoren zugrunde liegt. DJE folgt bei der Wertpapierauswahl Nachhaltigkeitskriterien, berücksichtigt ausgewählte nachhaltige Entwicklungsziele, vermeidet oder verringert nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen und gehört zu den Unterzeichnern der „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen.

Signatory of:



### Kontakt

DJE Investment S.A.  
+352 2692522-0  
info@dje.lu  
www.dje.lu

DJE Kapital AG  
+49 89 790453-0  
info@dje.de  
www.dje.de

### Monatlicher Kommentar des Fondsmanagers

Die Aktienmärkte in Europa und Nordamerika entwickelten sich im Mai erfreulich und konnten die Verluste aus dem Vormonat weitgehend egalisieren. Der deutsche Aktienindex DAX legte um 3,16% zu, und der breite europäische Aktienindex Stoxx Europe 600 gewann 2,63% hinzu. Der breite US-amerikanische Index S&P 500 stieg um 3,18%. Ein schwächeres, aber noch positives Resultat erreichte der Hongkonger Hang-Seng-Index mit einem Plus von 0,21%. Weltweite Aktien kamen, gemessen am MSCI World, um 2,62% voran. Der wesentliche Treiber hinter dieser positiven Entwicklung waren erneut die Markterwartungen, dass sich in der Geldpolitik die Tauben gegenüber den Falken durchsetzen könnten. So kündigte die US-Notenbank (Fed) an, weniger Staatsanleihen verkaufen zu wollen und damit für ihre quantitative Straffung künftig einen etwas weniger steilen Pfad einzuschlagen. Parallel dazu sagte der Fed-Vorsitzende Jerome Powell, dass eine Zinsanhebung als nächster Schritt unwahrscheinlich sei. Da der US-Arbeitsmarkt für April auch weniger neu geschaffene Stellen meldete, schwanden die Sorgen vor einer Überhitzung der Wirtschaft. Zudem sank die Inflationsrate im April stärker als erwartet von 3,5% auf 3,4% und die Kerninflation (ohne Nahrung und Energie) von 3,8% auf 3,6% – jeweils gegenüber dem Vorjahr. Damit erwachte die Hoffnung auf Zinssenkungen seitens der Fed noch in diesem Jahr aufs Neue, zumal die Märkte eine Leitzinssenkung der Europäischen Zentralbank im Juni fest eingepreist haben. Die Rallye an den Aktienmärkten geriet jedoch etwa ab der Monatsmitte ins Stottern, da verschiedene Daten für eine weiterhin hartnäckige Inflationsentwicklung sprachen. So stieg der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe im Euroraum überraschend von 45,7 auf 47,3 Punkte. Damit liegt der Index zwar noch immer unter dem Schwellenwert von 50, von dem ab eine expandierende Wirtschaft zu erwarten ist, aber der starke Anstieg kam auch ohne eine Zinssenkung zustande. Außerdem stiegen die Löhne im Euroraum, was dauerhaft zur Inflation beitragen wird. Und im Mai stieg die Inflation im Euroraum wieder von 2,4% auf 2,6% gegenüber dem Vorjahr an. Die Kerninflation stieg ebenfalls von 2,7% auf 2,9%. Hatte man vor diesen Zahlen noch auf mehrere Zinssenkungen seitens der EZB gehofft, so revidierten die Märkte diese Erwartungen etwas. Die Rentenmärkte reagierten darauf sehr unterschiedlich. In Europa stiegen die Renditen hochwertiger Staatsanleihen leicht an. 10-jährige deutsche Staatsanleihen rentierten mit 2,66% um 8 Basispunkte höher als im Vormonat. Dagegen ging die Rendite ihrer US-Pendants um 18 Basispunkte auf 4,50% zurück, weil laut Powell eine Zinsanhebung unwahrscheinlich sei. Die Rendite hochwertiger europäischer Unternehmensanleihen blieb mit 3,92% nahezu unverändert gegenüber dem Vormonat, während ihre US-Pendants mit 5,52% um 21 Basispunkte niedriger rentierten. Von der Aussicht auf eine Leitzinssenkung der EZB im Juni profitierten europäische Hochzinsanleihen am stärksten. Ihre Rendite ging um 34 Basispunkte auf 6,61% zurück, während die ihrer US-Pendants nur um 11 Basispunkte auf 8,00% sank. Gold verteuerte sich im Mai um 1,78% auf 2.326,99 US-Dollar/Feinunze. Kurz vor der Monatsmitte, als die Hoffnung auf Zinssenkungen in den USA stark war, kostete eine Feinunze kurzzeitig 2.425 US-Dollar.

### Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des betreffenden Fonds und das Basisinformationsblatt (PRIIPs KID), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin sind auch die ausführlichen Informationen zu Chancen und Risiken enthalten. Diese Unterlagen können in deutscher Sprache kostenlos auf [www.dje.de](http://www.dje.de) unter dem betreffenden Fonds abgerufen werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in deutscher Sprache kostenlos in elektronischer Form auf der Webseite unter [www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte](http://www.dje.de/zusammenfassung-der-anlegerrechte) abgerufen werden. Die in dieser Marketing-Anzeige beschriebenen Fonds können in verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten zum Vertrieb angezeigt worden sein. Anleger werden drauf hingewiesen, dass die jeweilige Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile Ihrer Fonds getroffen hat, gemäß der Richtlinie 2009/65/EG und Art. 32 a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Alle hier veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information, können sich jederzeit ändern und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Alleinige verbindliche Grundlage für den Erwerb des betreffenden Fonds sind die o.g. Unterlagen in Verbindung mit dem dazugehörigen Jahresbericht und/oder dem Halbjahresbericht. Die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen geben die aktuelle Einschätzung der DJE Kapital AG wieder. Die zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit, ohne vorherige Ankündigung, ändern. Alle Angaben dieser Übersicht sind mit Sorgfalt entsprechend dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung gemacht worden. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und keine Haftung übernommen werden.